HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

BITTE SENDEN SIE DEN AUSGEFÜLLTEN BERICHT PER E-MAIL AN

ERASMUS.OUTGOING@HU-BERLIN.DE

1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Lund, Schweden
Ist eine sehr kleine Studenten-Stadt. Kulturell gibt es kaum Unterschiede zu Deutschland. Kommt man aus einer größeren Stadt (wie Berlin) sollte man sich auf ein ruhigeres Leben vorbereiten. Im Winter ist es um 15.30 Uhr dunkel, den Tag sollte man also nicht zu spät beginnen.

2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange waren Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Die ersten zwei Wochen - Arrival days - gibt es viele Veranstaltungen, die die ankommenden Studierenden sehr gut auf das Universitätsleben vorbereiten und durch Spaß & Spiel dazu beitragen, schnell Anschluss zu finden. Ich konnte mir alle Kurse an meiner Heimatuni anrechnen lassen & habe nur ein paar ECTS verloren. Die Kursauswahl fiel mir sehr breit gefächert. Ich befinde mich im 5. FS und studiere Erziehungswissenschaften und Sozialwissenschaften.

3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzten Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Mein Studium fand auf Englisch statt. Ich habe 14 Tage an einem vorbereitenden schwedisch Kurs teilgenommen & hätte die Möglichkeit gehabt einen weiterführenden Kurs teilzunehmen. Meine Englischkenntnisse haben sich vorallem im akademischen Bereich verbessert.

4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule und spezielle Lehrveranstaltungen im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ich empfehle Lund jedem/~~Sta~~jeder Studierenden. Es ist eine wunderschöne Stadt, mit einem sehr lebhaften Studentenleben. Der Kurs 'Social Work SOA02' hat mich besonders in einem Studium weitergebracht & wurde durch viele Exkursionen besonders interessant gestaltet. Lund bietet alles was man sich für ein gelungenes Auslandssemester wünscht.

5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Mit welchem finanziellen Etat sollte man kalkulieren? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Ich habe im Monat zwischen 900€-1200€ ausgegeben- deutlich mehr als in Berlin. Es gibt keine Mensa wie in Deutschland. Die 'Nations'* bieten täglich Mittagsangebot an, die jedoch immer sehr begrenzt sind. Lebensmittel sind in Schweden deutlich teurer.

* ähnl. Studentenverbindungen

6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzten Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kamen auf Sie zu? Lohnt sich der Kauf bzw. die Mitnahme eines Fahrrades?

In Lund gibt es Busse, welche jedoch nur selten verkehrt sind. Mit einem Fahrrad ist man sehr gut beraten! Der Kauf eines gebrauchten Fahrrds ist sehr einfach, am Anfang des Semesters jedoch sehr kostspielig.

7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Der Wohnungsmarkt ist erschreckend. Ich habe erst am Tag der Anreise in einer Wohnungs-Lotterie ein Singleroom-Apartment im Wohnheim gewonnen. Die Preise für die Zimmer sind überteuert, wenn man ihren Zustand beachtet. Einige Studierende mussten die ersten Tage in Hostels oder bei Bekannten verbringen.

8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nahmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Restaurants, Bars etc. sind sehr teuer. Die Nations bieten neben Essen auch Clubs, Sittnings, spielabende und Gemeinschaftssport an. Es gibt weitere Sportvereine und Fitnissstudios in der Stadt. Museen sind häufig umsonst. Ich habe probiert von allem etwas mit zu nehmen und vieles auszuprobieren.

9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie hoch waren Ihre monatlichen Kosten durchschnittlich?

900€ - 1200€

UNTERSCHRIFT

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf dem Online-Portal der HU

☒ einverstanden.
☐ nicht einverstanden.

Berlin, [redacted]

Warnung: In der ersten Nacht in Schweden wurde in unser Auto eingebrochen und mir sämtliche Textilien / Anziehsachen geklaut. Bitte verweisen Sie künftige Studierende auf die offizielle Reisewarnung vom Auswärtigen Amt für Schweden.